

Datenschutzerklärung des Vermieters

Datenschutzerklärung

1. Verantwortlichkeit

Die nachstehenden Datenschutzinformationen gelten für die Datenerhebung und Datenverarbeitung durch die Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Coburg mbH, Wiesenstraße 11, 96450 Coburg, Telefon: 09561/79500, E-Mail: wbg@wbg-coburg.de. Für alle Fragen zum Datenschutz können Sie sich auch an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Treuhandstelle für Wohnungsunternehmen in Bayern GmbH, Stollbergstraße 7, 80539 München, datenschutzberatung@vdwbayern.de.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Art und Zweck der Datenverarbeitung

Zum Zwecke der Anbahnung, des Abschlusses sowie der Durchführung und Abwicklung des Mietverhältnisses erheben wir die nachstehenden personenbezogenen Daten des Mieters:

- Anrede, Vorname, Nachname, Post-/Wohnanschrift
- Geburtsdatum und -ort
- Personalausweis-/Reisepassnummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde
- E-Mail-Adresse/n, Telefonnummer/n, Mobilfunknummer/n, Faxnummer/n
- Beruf und Einkommensverhältnisse
- Bankverbindungsdaten (Kreditinstitut/Bank, Kontoinhaber, IBAN, BIC)
- eröffnete und noch nicht abgeschlossene (Verbraucher-) Insolvenzverfahren
- Anschrift und Lage sowie Größe und Zuschnitt der Wohnung einschließlich Nebenräumen und Gemeinschaftsflächen
- Anzahl der im Haushalt lebenden Personen
- Höhe der Miete einschließlich etwaiger Zuschläge und Betriebskosten sowie der Kautions
- Verbrauchsdaten und Betriebskosten gemäß Betriebskostenverordnung und Heizkostenverordnung
- Daten über den Eingang von Mietzahlungen einschließlich Zuschlägen und Betriebskosten sowie der Kautions
- Korrespondenz zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Mietverhältnisses
- Unterlagen zum Aufenthaltsstatus
- Funktionsstatus der in der Wohnung verbauten, gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder

Die Verarbeitung der genannten Daten des Mieters ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b, c, f DSGVO zu den genannten Zwecken und für die beidseitige Erfüllung der sich aus dem Mietverhältnis ergebenden Verpflichtungen, rechtlichen Pflichten und berechtigten Interessen erforderlich.

3. Weitergabe der erhobenen Daten an Dritte

Die vom Mieter erhobenen Daten werden ausschließlich an die nachstehend genannten Dritten für Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Abwicklung des mit dem Mieter bestehenden Mietverhältnisses weitergegeben:

- 1) Mitarbeiter des Vermieters bzw. seiner Bevollmächtigten

- 2) Dritte, soweit dies für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Mietverhältnisses erforderlich ist (bspw. Handwerker, Dienstleister oder Sachverständige, der jeweilige Gebäude- und Haftpflichtversicherer des Grundstücks/der Immobilie/der Wohnung sowie Wohnungseigentümer bzw. deren Verwaltung und deren Mitarbeiter)
- 3) öffentliche Stellen zur Wohnungssicherung, die die Miete und/oder Kautions für den Mieter bezahlen, bezahlt haben oder bezahlen könnten oder die Schuldner beraten, in Bezug auf Informationen zu Zahlungsrückständen aus dem Mietverhältnis, Zahlungsfähigkeit des Mieters oder zur Kautions sowie zur Vermeidung von Obdachlosigkeit des Mieters
- 4) öffentliche Stellen, bspw. die zuständige Meldebehörde, bei öffentlich gefördertem Wohnraum das Amt für Wohnungswesen
- 5) Auskunftsteien zum Zwecke der Prüfung der Bonität des Mieters bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandsmietern (z.B. Verband der Vereine Creditreform e.V. oder infoscore Consumer Data GmbH)
- 6) Kaufinteressenten der Immobilie

Die vom Vermieter an Dritte weitergegebenen Daten des Mieters dürfen ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Aufbewahrungsdauer

Die vom Vermieter erhobenen Daten des Mieters werden gelöscht, sofern sie nicht erforderlich sind. Sofern der Vermieter gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und/oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder der Mieter in eine darüber hinausgehende Speicherung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO eingewilligt hat, werden die Daten erst nach Ablauf dieser Fristen gelöscht.

5. Rechte des betroffenen Mieters

Der Mieter hat das Recht,

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO eine erteilte Einwilligung zu widerrufen,
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die vom Vermieter verarbeiteten Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO die Berichtigung seiner gespeicherten Datensätze zu verlangen sowie
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen.

Außerdem steht dem Mieter

- gemäß Art. 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- gemäß Art. 19 DSGVO eine Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung sowie
- gemäß Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Ferner kann sich der Mieter gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.

6. Widerspruchsrecht des Mieters

Sofern die personenbezogenen Daten des Mieters auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat dieser gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben.

Sofern der Mieter von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch macht, wendet er sich bitte an den oben in Ziffer 1 genannten Verantwortlichen.